

Vorlage Nr. 024/2021



16.02.2021

**Dezernat 1 - Allg. Verwaltung, Finanzen und Schulen
Amt für Kreisschulen und Liegenschaften**

**Verwaltungsgebäude Kaiserstr. 110, 79761 Waldshut-Tiengen; Fassaden- und
Dachsanierung**

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Ausschuss für Verwaltung, Finanzen und Bildung	03.03.2021	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Ein Beschlussvorschlag wird im Rahmen der Beratungen in der Sitzung formuliert werden.

Sachverhalt:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 08.05.2019 die Fassaden- und Dachsanierung des Verwaltungsgebäudes Kaiserstr. 110 beschlossen und die Verwaltung mit der abschnittswisen Umsetzung im Rahmen des in den künftigen Haushaltsjahren jeweils bereitgestellten Gebäudeunterhaltungsbudgets beauftragt (Vorlage Nr. 102/2019).

Im Rahmen der Vorberatung hat der Verwaltungs- und Finanzausschuss in der Sitzung am 02.05.2019 gebeten, die Möglichkeit eines Gründachs zu prüfen, die Anbringung der Fluchttreppenhäuser, die Einrichtung von Klimaanlage in den Büroräumen und die Möglichkeit zur Installation einer Photovoltaikanlage auf dem gesamten Flachdach zu untersuchen sowie das Farbkonzept im Hinblick auf den für die Stahlkonstruktion vorgeschlagenen dunklen Farbton „DB703“ nochmals zu prüfen.

Auf der bereits sanierten und fertiggestellten Dachfläche des Bauteils D über dem Kreistagsbereich wurde bereits im Jahr 2019 eine extensive Begrünung aufgebracht. Soweit auf den übrigen Dachflächen keine Photovoltaikanlage installiert wird, kann dort ebenfalls ein Gründach im Rahmen der abschnittswisen Dachsanierung eingerichtet werden.

Hinsichtlich der Installation einer PV-Anlage wird auf die Beratungen bei einem anderen Tagesordnungspunkt verwiesen.

Die Installation einer zentralen Lüftungs- / Klimaanlage im Verwaltungsgebäude ist aufgrund der für die notwendigen Leitungsführungen zu geringen Raumhöhen nicht möglich. Der Einbau von Einzelgeräten mit Kondensatablauf nach außen wäre technisch und wirtschaftlich nicht sinnvoll. Durch die Verbesserung der Wärmedämmung der Dachflächen wird der sommerliche Wärmeintrag jedoch erheblich reduziert werden, dies bedeutet, dass ein Aufheizen des Gebäudes im bisherigen Umfang nicht mehr erfolgen wird.

Zum Farbkonzept und zur Gestaltung der Fluchttreppenhäuser werden im Rahmen der Sitzung durch Herrn Architekt Müller Vorschläge und Materialmuster vorgestellt werden.

Dr. Martin Kistler
Landrat